



Schulinternes Fachcurriculum im Fach Deutsch

Juni 2026

Fachcurriculum Deutsch



Diagnostik

- **Lesen macht stark** (LG): Diagnostik wird genutzt für die Zuteilung zum Frühförderband; Kolleginnen der GHS sind beteiligt
- **VERA** (Klasse 3): VERA-Ergebnisse werden für mögliche Förderung herangezogen

Förderung

- **LMS-Training** (LG): Frühförderband
- **Zusatzstunde** (LG): Klassenlehrkräfte können Kinder in eine wöchentliche Zusatzstunde einladen
- **Rechtschreib-Förderstunde** (JÜ)
- Nach Möglichkeit weitere Förderstunden (z.B. Leseförderung in der JÜ)

Lesen

Bücherflohmarkt: Grundsätzlich **2x** jährlich, immer am letzten Schultag vor den **Herbst-/Osterferien**

Lesewettbewerb: Grundsätzlich jährlich in der 3. Klasse. Es wird 1 Schulsieger ermittelt, der dann am Lesewettbewerb der Stadtbücherei teilnimmt.

Pinnwände

Es sollen Materialpinnwände für den Austausch unter den Lehrkräften und Klassenpinnwände zur Information und Unterstützung der Schüler und Eltern genutzt werden.

WISSENSWERTES ZUM FACH DEUTSCH

Fortbildung im Team

Grundsätzliche Team- und Einzel-Fortbildungen im Fach Deutsch nach Bedarf.

Austausch über Fortbildungen

Pläne und Aufgaben

Spätestens ab der JÜ wird ein sogenanntes "Herzheft" eingerichtet und mit Plänen gearbeitet

Büchereibesuche

- LG: Alle Kinder erhalten eine Einweisung in die Schulbücherei und einen Ausweis
- LG: Besuch der Stadtteilbücherei im Volkshaus (Klassenlehrkräfte)
- JÜ: Grundsätzlich wird einmal im Schuljahr die Stadtbücherei besucht.

Weitere Absprachen

- Infos zu Autorenlesungen werden in unserer Schulbücherei veröffentlicht
- Bundesweiter Vorlesetag: Grundsätzlich einmal jährlich Vorlesetag an der Pesta

Prozessbezogene Kompetenzen nach den Fachanforderungen	Domänenspezifische Kompetenzen nach den Fachanforderungen
Sprechen und Zuhören: Zu anderen sprechen Verstehend zuhören Mit anderen sprechen Von anderen sprechen	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Sprachliche Verständigung und sprachliche Vielfalt untersuchen Untersuchen und nutzen sprachlicher Strukturen
Schreiben: Über Schreibfertigkeiten verfügen Orthographisch schreiben Texte verfassen Texte planen und formulieren Texte formulieren Texte überarbeiten	
Lesen: Verfügen über Lesetechniken Lese Fertigkeiten: Flüssig lesen Lese Fertigkeiten: Über Lesetechniken verfügen Lese Fertigkeiten: Leseverstehen Lese Fähigkeiten: Über Strategien zum Leseverstehen verfügen	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen: Verfügen über Textwissen Orientieren sich im Medienangebot Erschließen Texte in unterschiedlicher medialer Form und nutzen digitale Formate und Umgebungen

Das schulinterne Fachcurriculum nimmt für die Klassenstufen 1 und 2 Bezug auf die neuen Fachanforderungen (2024) und zeigt mögliche Konkretisierungen der Pestalozzischule für die einzelnen Kompetenzbereiche auf.

Klasse 1

Im Unterricht zu erlernende Kompetenzen	• ordnet Grapheme und Phoneme sicher einander zu (Laut-Buchstaben-Zuordnung) • erliest sich unbekannte Wörter anhand von Silben und/oder Morphemen (kleinste, bedeutungstragende Einheiten) • verfügt bei Häufigkeitswörtern über weitgehend sichere Worterkennung und Fehlerbewusstsein • nutzt schriftsprachlichen Informationen (z.B. Silbe, Morphem, ausgewählte Satz- und Satzschlusszeichen) • liest (dem Lernstand entsprechend) Texte nach Vorbereitung sinngestaltend und sinnentnehmend vor • entnimmt Texten explizite und/oder implizite (durch Erschließen zu gewinnende) Informationen aus dem unmittelbaren Kontext • stellt bei multimodalen Texten einfache Bezüge her
Sprachbildung/ Methoden	• Kenntnis vom Aufbau und Umgang mit der Anlauttabelle • Blitzlesen (analog und/oder digital) von Häufigkeitswörtern • Wort-Bild-Zuordnung • Lautlesemethoden (wie chorisches Lesen und Lesetandems) • geeignete Erstlesebücher (teilweise in Silbenschrift) • zugelassene, geeignete Lehrwerke für den Anfangsunterricht (<i>Tinto Cornelsen</i>) • in den Schulalltag integriertes Leseband
Differenzierung	• Silbenschrift (farblich oder durch Bögen) • Wortlängen und Textumfang • Arbeitszeit • Textvorentlastung • Kontextuelle Hilfen (wie Bilder) • individuelle Unterstützung durch die Lehrkraft • Teilnahme am LMS Training
Diagnostik	• Lesen macht stark • Unterrichtliche Beobachtungen • LeaSH

Leistungsbeurteilung	• sinnentnehmendes Lesen • sinngestaltendes Vorlesen oder Vortragen (bekannter Texte)
Basale Kompetenzen	• Leseflüssigkeit (liest in angemessenem Tempo 60-80 Wörter pro Minute)
Medienkompetenz	-kurze Wörter und Sätze digital sinnentnehmend erlesen (z.B. in Anton-App)

Im Unterricht zu erlernende Kompetenzen	-ordnet Phoneme und Grapheme sicher einander zu (Laut-Buchstaben-Zuordnung), Umlaute, Doppellaute, Zwielaute -schreibt Buchstaben, Wörter Wortgruppen und kurze Sätze geläufig und leserlich -schreibt häufig vorkommende Kernwörter richtig (Häufigkeitswörter und prototypische Wörter, Grundwortschatz) -ermittelt explizite oder durch einfaches Erschließen zu gewinnende Textinformationen auf lokaler Ebene -kennt und wendet eingeführte wortbezogene und zum Teil auch satzbezogene Rechtschreibstrategien an, nutzt Rechtschreibhilfen (z.B. Wörterbuch) -formuliert einfache Texte/eigene Gedanken verständlich und sprachlich angemessen nutzt eingeführte textsortenspezifische Kriterien -Stifthaltung
Sprachbildung/ Methoden	-Anlauttabelle -Buchstaben-Blitzlesen -Schreibheft Oxford O -Buchstaben- und ggf. Wortdiktate -Druckschrift (Buchstabenlehrgang) -ggf. Start mit SAS (Schreibschriftlehrgang) -Schreiben zu Bildern -Nutzen eines Schreibbuchs (freies Schreiben) -Wort/Satz des Tages/der Woche -Abschreiben -Grundwortschatz: Trainingswörter -Training Richtig schreiben -Buchstabenlehrwerk -Punkt am Satzende -Selbstkontrolle von geschriebenen Wörtern (blaue Wiederholungsseite) und Wörterliste -Schlawiner-e, Endungen -er/-el/-en; -ableiten und verlängern, Merkwörter, doppelte Mitlaute; ie, Mitlauthäufung am Wortanfang; st/sp, verstecktes r -zu Bildern schreiben - Schreibbuch (anlassbezogenes Schreiben) -Brief/Postkarte schreiben

Differenzierung	-Textlänge -Komplexität der Wörter und Sätze -Hilfen durch z.B. Buchstaben-übersicht (Tinto-Haus) oder Wörterbuch
Diagnostik	-Lesen macht stark (Schreib-aufgaben) -LeaSH
Leistungsbeurteilung	-Abgabe und Überarbeitung von Textprodukten
Basale Kompetenzen	-Buchstaben, Wörter und kurze Sätze richtig, automatisiert und flüssig schreiben
Medienkompetenz	-Wörter und kurze Sätze digital verfassen (z.B. am Computer oder Tablet) -Rechtschreib-programme richtig nutzen

Im Unterricht zu erlernende Kompetenzen	-äußert sich verständlich (zusammenhängend, deutlich) und situationsadäquat (themenbezogen, Reihenfolge beachtend) -hört in vertrauten und überschaubaren Situationen sinnverstehend zu, gibt Informationen korrekt wieder (z.B. mehrteilige Arbeitsaufträge) - beteiligt sich an vertrauten und überschaubaren Gesprächssituationen (fragen, antworten, eine Meinung äußern und begründen) -beachtet Gesprächsregeln (zuhören, abwarten, melden, anschauen) - spricht über das sprachliche und literarische Lernen sowie über Lernerfahrungen (z.B. Beobachtungen wiedergeben, Sachverhalte beschreiben) -leitet kurze, freie Beiträge adressatenorientiert - vollzieht die Handlungslogik erzählender Texte nach -entwickelt eigene Vorstellungen zu erzählenden Texten - verfügt über einen angemessenen Wortschatz
Sprachbildung/ Methoden	-Tag vorstellen (Morgenkreis) -Zu Bildern erzählen -Wiederholen von Arbeitsaufträgen - Vorgelesenem zuhören und wiedergeben/Fragen dazu beantworten -Unterrichts-Gespräch -Berichte über Gelesenes -Sich äußern zu (Vor-)gelesenem
Differenzierung	-Formulierungs-hilfen (z.B. Schilder und Plakate) -Komplexität der Vorträge oder Hörbeiträge
Diagnostik	-Lesen macht stark und weitere Zuhöraufgaben -Unterrichtsgespräche
Leistungsbeurteilung	-Vorträge und Aufgaben zu Gehörtem
Basale Kompetenzen	-an mündlichen Gesprächen teilnehmen -sich verständlich machen und auf Gesagtes eingehen -Verständnisfragen stellen, Informationen, Aussagen erfassen
Medienkompetenz	-digitale Hörbeiträge verstehen und Aufgaben dazu erledigen (z.B. in Anton App)

Im Unterricht zu erlernende Kompetenzen	-sprachliche Mittel und ihre Wirkung untersuchen -Verständigungsprobleme untersuchen -Unterschiede gesprochener und geschriebener Sprache kennen -eigene Erfahrungen einordnen -Wörter und Sätze untersuchen -grammatikalische Strukturen kennenlernen -Schreibweisen untersuchen und verstehen -gesprochene und Schriftsprache abgrenzen
Sprachbildung/ Methoden	-Gespräche über Sprache (z.B. Unser Wortschatz) -Herkunft von Wörtern besprechen (z.B. englische Wörter wie Baby) -Gespräche, Spiele und Partner- und oder Gruppenarbeiten über Wortarten (Nomen, Artikel (bestimmt/unbestimmt), Verben (Grundform/ Personalform)) -Arbeit mit dem Grundwortschatz (Wortschatzerweiterung)
Differenzierung	-Komplexität und Länge der Wörter, Sätze und Texte -Gesprochenes vs. Geschriebenes
Diagnostik	-Unterrichtsgespräche -Teilaufgaben bzw. -bereiche aus 'Lesen macht stark'
Leistungsbeurteilung	-kriteriengeleitete Beurteilung von Wort- und Satzanalyse -Test Nomen (und Artikel) -Unterrichtsbeiträge zum Beispiel in Rechtschreibgesprächen
Basale Kompetenzen	-sich über Sprache und Sprachgebrauch austauschen
Medienkompetenz	-digitale Kommunikation untersuchen (z.B. durch gemeinsames Verfassen von E-Mails) -kurze digitale Texte sprachlich untersuchen

Im Unterricht zu erlernende Kompetenzen	-über eigene Lese-bzw. Literaturerfahrung berichten -Textsorten einordnen -auditive und audiovisuelle Medien nutzen -persönliche Textauswahl begründen -Aussagen eines Textes erfassen -Texte anhand von Fachbegriffen besprechen -mit Textstellen belegen -sich kritisch mit digitalen Medien auseinandersetzen -Texte in unterschiedlicher Medialer Form gestalten
Sprachbildung/ Methoden	-Textsorten u.a. Geschichte, Gedicht, Bericht -Grundwortschatz SH -Aufgaben zum Text beantworten und ggf. szenisch darstellen
Differenzierung	-Textlänge und Komplexität
Diagnostik	-Unterrichtsgespräch -weiterführende Aufgaben zu Texten und Medien
Leistungsbeurteilung	-Buchvorstellung -kurze szenische Darstellung
Basale Kompetenzen	-mit kurzen Texten und Medien umgehen, Verständnis zeigen und eigene Standpunkte entwickeln
Medienkompetenz	-Analyse bzw. Besprechung von kurzen Videos, Fotos und digitalen Texten und ggf. eigene szenische Darstellung

Klasse 2

Im Unterricht zu erlernende Kompetenzen	-Wörter und Sätze sinnentnehmend lesen -Texte und Zeichen verstehen -Genau lesen, Textinhalte erfassen
Sprachbildung/ Methoden	• Listen, Pläne, Tabellen lesen und verstehen • Beschreibungen lesen, vorbereiten und erstellen • Unterschiedliche Textformen kennenlernen (wie Brief oder Postkarte, Einladung, Sachtexte und Rätsel) • Gedicht(e) auswendig lernen und sinngestaltend vortragen • Kompetenzorientiertes Arbeiten mit einem zugelassenen, geeigneten Lehrwerk (wie <i>Tinto</i> Cornelsen) • Lautlesemethoden bei schrittweise Implementierung des Lesebands (wie chorisches Lesen oder Tandemlesen)
Differenzierung	• kürzere Textformen • kontextuelle und/oder auditive Hilfen • individuelle Unterstützung durch die Lehrkraft • Teilnahme am LMS Training
Diagnostik	• Lesen macht stark • unterrichtliche Beobachtungen
Leistungsbeurteilung	• Lesetests (wie Stolperwörterlesetest) • unterrichtliche Beobachtungen

Leistungsbeurteilung	• Lesetests (wie Stolperwörterlesetest) • unterrichtliche Beobachtungen
Basale Kompetenzen	• altersangemessene, kurze Texte in angemessener Zeit sinnentnehmend lesen • bekannte Texte flüssig vorlesen
Medienkompetenz	• digitale Texte sinnentnehmend lesen • sich auf altersgerechten Websites für Kinder zurechtfinden • digitale Leseübungen durchführen (wie auf der AntonApp oder bei Antolin)

Im Unterricht zu erlernende Kompetenzen	-Schreibflüssigkeit -zu Bildern schreiben -kurze Texte planen, verfassen und überarbeiten -Das ABC - Selbstlaute und Mitlaute kennenlernen und unterscheiden -Oberbegriffe und Wortfelder -Automatisierung des Schreibens -Richtig schreiben -Stifthaltung verinnerlichen
Sprachbildung/ Methoden	Rechtschreib-strategien (z.B. Fresch): Groß- oder Kleinschreibung Wörter in Silben durchgliedern Ableiten Verlängern Merkwörter -Ein Laut - mehrere Buchstaben (sp,st, pf, ch, sch, ...) -Besondere Laute xyz --Kurze/lange Selbstlaute; Doppelkonsonanten, tz, ck, ie -Schreibtechnik erwerben: Schreibschriftlehrgang (Schul Ausgangsschrift: t in lat. Ausgangsschrift -Nachschlagen in der Wörterliste/ Wörterbuch -Kreatives Schreiben -Sprachspiele
Differenzierung	-Schreibhilfen (z.B. Satzteile) -Wörterbuch -Merkplakate -Hilfe durch LK

Diagnostik	-Lesen macht stark (Schreibaufgaben)
Leistungsbeurteilung	-Abgabe (und Überarbeitung) von Textprodukten
Basale Kompetenzen	-Sätze und kurze Texte automatisiert, flüssig und richtig schreiben
Medienkompetenz	-kurze digitale Texte selbst verfassen (am Computer oder Tablet)

Im Unterricht zu erlernende Kompetenzen	-Gespräche und kurze Diskussionen führen -in vollständigen Sätzen sprechen -Gesprächsregeln einhalten -Altersgemäßer Wortschatz und Ausdruck -Kriterienorientierte Rückmeldung geben -Lernergebnisse angemessen präsentieren -Über den eigenen Lernprozess sprechen -Begründungen und Erklärungen geben
Sprachbildung/ Methoden	-Referate/ Vorträge halten -Situationsangemessen Sprechen (z. B. Betonung bei einem Gedicht) -Perspektiven einnehmen -> Rollenspiele entwickeln/spielen; Nachspielen von Geschichtssequenzen -Konzentriertes Zuhören (bspw. Beim Vorlesen oder Gedichtvortrag) -Zuhörtipps kennen -Erzählen am roten Faden - Erzählkreis/Morgenkreis (gemeinsame Regeln erarbeiten) -Erlebnisse als Sprechanlass nutzen
Differenzierung	-Hilsangebote (z.B. Merkplakate) -Textlänge und Komplexität
Diagnostik	Lesen macht stark (Höraufgaben)
Leistungsbeurteilung	-Referate und Vorträge (kriterien-geleitete Rückmeldung) -Aufgaben zu Hörtexten
Basale Kompetenzen	-sich in Gesprächen und Vortragssituationen angemessen äußern und auf Gehörtes antworten
Medienkompetenz	-digitale Texte hören (z.B. Anton App) und einsprechen (z.B. Audiobeitrag zu bestimmtem Thema)

Im Unterricht zu erlernende Kompetenzen	-Sich über Sprache und Sprachgebrauch austauschen -Fachbegriffe zu den 3 Wortarten Nomen, Verb und Adjektiv kennen -Verschiedene Satzarten kennen
Sprachbildung/ Methoden	-Gespräche über Sprache z. B. Veränderungen von Wörtern z. B. Verben und Personalformen -Nomen - Artikelprobe - Einzahl/Mehrzahl - Tiere, Menschen, Dinge, Pflanzen, (Gefühle) - Zusammengesetzte Nomen -Verben: Personalform und Grundform, Vorsilben, Endungen, Wortstamm -Adjektive: Gegensätze, Vergleichsform - Funktion: genaue Beschreibung von Nomen (Veränderung der Adjektive) -Artikel (bestimmte und unbestimmte Artikel, Bedeutung) -Satzarten und Satzzeichen (.?!) -Wortfamilien
Differenzierung	-Wort- oder Satzebene -mündlich oder schriftlich
Diagnostik	-Lesen macht stark -Unterrichtsgespräch
Leistungsbeurteilung	-Test Wortarten -Aufgaben (z. B. in Lernzielkontrollen) -Unterrichtsbeiträge u.a. in Unterrichtsgesprächen
Basale Kompetenzen	-sich mit Fachbegriffen über Sprache und Sprachgebrauch (insbesondere die Wort-und Satzarten) austauschen
Medienkompetenz	-sich über digitale Sprache austauschen und ggf. selbst digitale Beiträge erstellen

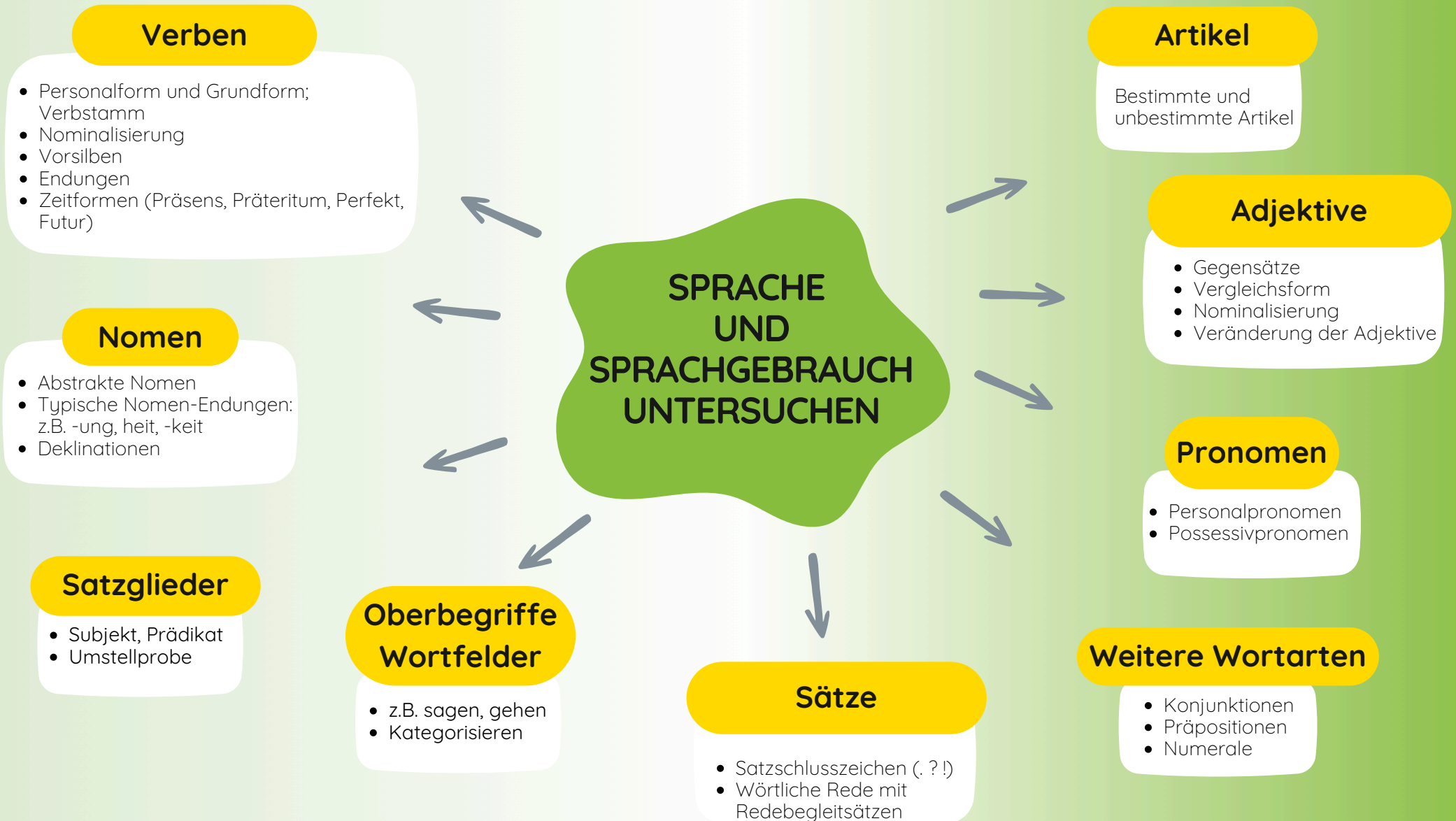
Im Unterricht zu erlernende Kompetenzen	-über eigene Lese-bzw. Literaturerfahrung berichten -Textsorten einordnen -auditive und audiovisuelle Medien nutzen -persönliche Textauswahl begründen -Aussagen eines Textes erfassen -Texte anhand von Fachbegriffen besprechen -mit Textstellen belegen -sich kritisch mit digitalen Medien auseinandersetzen -Texte in unterschiedlicher Medialer Form gestalten
Sprachbildung/ Methoden	-Textsorten u.a. Geschichte, Gedicht, Bericht -Grundwortschatz SH -Aufgaben zum Text beantworten und ggf. szenisch darstellen
Differenzierung	-Textlänge und Komplexität
Diagnostik	-Unterrichtsgespräch -weiterführende Aufgaben zu Texten und Medien
Leistungsbeurteilung	-Buchvorstellung -kurze szenische Darstellung
Basale Kompetenzen	-mit kurzen Texten und Medien umgehen, Verständnis zeigen und eigene Standpunkte entwickeln
Medienkompetenz	-Analyse bzw. Besprechung von kurzen Videos, Fotos und digitalen Texten und ggf. eigene szenische Darstellung

Klasse 3+4

Das schulinterne Fachcurriculum nimmt für die Klassenstufen 3 und 4 Bezug auf die Fachanforderungen von 2018

Fachcurriculum Deutsch Klasse 3 und 4

Übersicht der Themen, die grundsätzlich behandelt werden



Lesen

Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen

- Texte sinnverstehend lesen
- sinngestaltend lesen, (z.B. Dialogtexte)
- sich in Texten orientieren
- Gedanken zu Texten entwickeln
- verschiedene Lesestrategien anwenden

Sprache und Sprach- gebrauch untersuchen

Sprechen und Zuhören

Schreiben

Lesen

Rechtschreibtraining, z.B:

- Strategien: Groß- oder Kleinschreibung, Wörter in Silben durchgliedern, Ableiten, Verlängern, Merkwörter, Wortbausteine
- Richtiges Abschreiben; Abschreibetechniken
- Kurze/lange Selbstlaute; Doppelkonsonanten, tz, ck, ie
- Besondere Laute (y, x, c)
- Ein Laut – mehrere Buchstaben (sp, st, pf, ch, sch...)
- Das Alphabet: Arbeit mit dem Wörterbuch

**Sprache und Sprach-
gebrauch untersuchen**

Sprechen und Zuhören

Schreiben

Lesen

**Sich mit Texten und
Medien auseinandersetzen**

- Gedichte: Es soll ein Gedicht auswendig gelernt und sinngestaltend vorgetragen werden.
- Kreatives Schreiben
- Mit verschiedenen Textarten umgehen (Textproduktionen), z.B.:
- Personenbeschreibung, Fabel, Märchen, Bastelanleitung, Bericht, Reizwortgeschichte, Rezept, Überarbeitung eines eigenen fremden Textes
- Texte überarbeiten (z.B. Schreibkonferenzen, Autorenrunde)